

Beschreibung des Klimaschutzprojekts
Fortaleza Ituxi REDD+ Project, Brasilien
VCS-Registrierung: 1654
Zukunftswerk-Projektnummern: CO2-92

Projektdetails

Name	Fortaleza Ituxi REDD+ Project
Projekttyp	Aufforstung
Gastland	Brasilien
Standards	Verified Carbon Standard
Projektentwickler	Fazenda Nossa Senhora das Cachoeiras do Ituxi
Zertifizierer	S&A Carbon LLC und Rainforest Alliance Inc.
Projektdauer	2013-2043
CO2 Einsparungen, insgesamt	4.267.919 tCO2
Jährliche CO2-Einsparungen	137.675 tCO2

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des VCS unter der der Registernummer [1654](#).

Kontext

Das FORTALEZA ITUXI REDD+ PROJECT zielt darauf ab, Wälder in einer der Regionen mit der höchsten Entwaldungsrate im Amazonas-Regenwald zu schützen: der Gemeinde Lábrea. Seit 10 Jahren ist Lábrea eine der Gemeinden im Amazonas-Regenwald mit den höchsten Abholzungsraten. Neben den Schäden am Ökosystem, haben die Landnutzungsänderungen schwere soziale Konflikte durch Landraub für Landwirtschaft und Viehzucht hervorgerufen, die auch zur Vertreibung ganzer Familien aus der Region beigetragen haben. In der Region Lábrea stammt der Entwaldungsdruck aus den Nachbarstaaten Acre und Rondônia. Diese Staaten haben bereits in der Vergangenheit intensive Entwaldungsprozesse erfahren, hauptsächlich aufgrund der Ausweitung von Landwirtschaft und Viehzucht.

Das Projekt

Hauptziel des Projekts ist die Wiederaufforstung mit einheimischen Baumarten und der Schutz eines Waldgebietes von 5.391,6 Hektar. Im Zuge der Aufforstung wird ein gemischter tropischer Wald wiederhergestellt.

Die Vorteile

- Geschätzte Reduzierung der Treibhausgasemissionen: 4.267.919 tCO₂e, entsprechend der Vermeidung der Entwaldung von 5,391,6 Hektar über einen Zeitraum von 30 Jahren.
- Etablierung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch Schulung von einheimischen Bauern und verstärkten Schutzmaßnahmen vor Landraub.
- Technische Ausbildung in nachhaltiger Viehzucht und Waldbewirtschaftung, Feuerwehren, Anbau und Vermarktung von Paranüssen (bereits vorhanden) usw..
- Baumschule für Aufzucht von Setzlingen: Kapazität von 50.000 Setzlingen einheimischer Arten pro Jahr und Spende für Nachbarn, die pflanzen möchten.
- Schaffung von Rahmenbedingungen für die technische Ausbildung.
- Ergänzende Überwachung der Arbeitsbedingungen im Projektgebiet.
- Überwachung des Schulbesuchs von Jugendlichen.
- Geschäftstätigkeit in der Firma „Castanhal Fortaleza“ (Schaffung von Arbeitsplätzen über die Holzbewirtschaftung hinaus).